

heren Jahren der Fall war. Das müssen unsere Genossen voll verstehen. Ich halte das für entscheidend, um das richtige Verhältnis zu unserer Jugend zu bekommen. Dann werden unsere Genossen voll begreifen, welche Verantwortung sie als Erwachsene, als reife Menschen und besonders als Genossen dafür tragen, daß wir die große Umwälzung auf dem Lande

entspricht. Hier haben unsere Parteiorganisationen eine große Aufgabe, die Kampf verlangt.

In der LPG Schönfeld im Kreis Bernau mußte sogar das Büro für Landwirtschaft der Bezirksleitung eingreifen, um durchzusetzen, daß die jungen LPG-Mitglieder gerecht entlohnt werden und die Möglichkeiten für eine Hauswirtschaft



Foto: Neumann

Die junge Genossin Karin Knepper, 20 Jahre alt, ist in der LPG Dahlen, Kreis Oschatz, Mitglied der Spezialistengruppe für Zuckerrüben und leistet vorbildliche Arbeit mit dem RS 09. Beim Leistungshacken in Leipzig-Markleeberg wurde sie Republiksegerin.

nur mit der Jugend, ja nur mit der Jugend in vorderster Reihe weiterführen können.

In manchen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften ist noch viel zu tun, um durchzusetzen, daß junge Genossenschaftsbauern ihrer Qualifikation entsprechend eingesetzt werden, daß ihnen Verantwortung in der Leitung übertragen wird, daß sie für ihre Leistungen gerecht bezahlt werden, daß man auf ihre Vorschläge achtet, sie in die Spezialistengruppen aufnimmt, ihre Initiative fördert, ihrem Wissensdrang

bekommen. Dort waren die Jugendlichen nur kommandiert worden. Der Parteisekretär hatte die Meinung vertreten, die Jugend müsse durch Härte zur Disziplin erzogen werden, weil sie keine gute Arbeitsmoral habe. Nachdem dort die Gängelei beseitigt ist und die jungen Menschen gerecht behandelt werden, spielen sie eine gute Rolle in der Produktion. Heute ist auch der Parteisekretär froh darüber, daß ihm geholfen wurde, seinen falschen Standpunkt zu korrigieren. Es ist also eine ideologische Arbeit